

Kreis-Profile der Metropolregion 2006

HAMBURG.regional
Band 22



Kreis-Profile der Metropolregion 2006

Band 22 der Reihe „HAMBURG.regional“

ISSN 1619-3768

Herausgeber und Vertrieb:
Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte: 040 42831-1713
Bestellungen: 0431 6895-9280
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: vertriebSH@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Preis: 8,- Euro

Hamburg, im Februar 2006

Vorwort

Mit der vorliegenden neuen Querschnittsveröffentlichung „Kreis-Profile der Metropolregion“ in der Reihe HAMBURG.regional gibt das Statistikamt Nord eine umfassende Datensammlung zu den Kreisen und Landkreisen der Metropolregion heraus.

Wie aus den Stadtteil-Profilen bekannt, sind für alle Kreise und Landkreise der Metropolregion jeweils auf zwei Seiten die wichtigsten Eckdaten zusammengestellt. In den Kreis-Profilen ist erstmalig auch eine Zusammenstellung der Daten für den Kreis Dithmarschen zu finden, der nunmehr vollständig zur Metropolregion gehört. Kennziffern aus den Bereichen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur, Wohnen, Infrastruktur, Verkehr, Kriminalität und Wahlen ermöglichen regionale Vergleiche. Eine zusammenfassende Darstellung der Kreise in Schleswig-Holstein und der Landkreise in Niedersachsen sowie der gesamten Metropolregion laden zu einer „Standortbestimmung“ ein.

Thematische Karten zu den Themenkreisen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur sowie Wohnen gestatten einen raschen Überblick über die demographische, wirtschaftliche und soziale Situation in der Metropolregion.

Neben Ergebnissen der amtlichen Statistik enthält dieser Band auch Daten anderer Institutionen. Welche Angaben von welcher Stelle stammen, ist in den erläuternden Bemerkungen im Anhang aufgeführt. Den Einrichtungen, die uns ihr Datenmaterial überlassen haben, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Weitere Daten zur Metropolregion stellen wir gerne für Sie zusammen.

Hamburg, im Februar 2006

Dr. Wolfgang Bick Dr. Hans-Peter Kirschner
Vorstand des Statistikamtes Nord

Inhalt

Karten zur Metropolregion

Übersichtskarte: Metropolregion Hamburg	9
Einwohnerdichte 2004.....	10
Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren 2004	11
Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter 2004	12
Arbeitslose im Dezember 2005	13
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2004	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal 2003	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2003.....	16
Ein- und Zwei-Familienhäuser 2004	17
Wohnfläche je Einwohnerin /Einwohner 2004	18

Daten der Metropolregion

Hamburg	21
---------------	----

Kreise in Schleswig-Holstein

Kreis Dithmarschen	23
Kreis Herzogtum Lauenburg.....	25
Kreis Pinneberg.....	27
Kreis Segeberg	29
Kreis Steinburg.....	31
Kreis Stormarn	33

Landkreise in Niedersachsen

Landkreis Cuxhaven	35
Landkreis Harburg.....	37
Landkreis Lüchow-Dannenberg.....	39
Landkreis Lüneburg	41
Landkreis Rotenburg (Wümme)	43
Landkreis Soltau-Fallingb.	45
Landkreis Stade	47
Landkreis Uelzen	49

Anmerkungen und Quellenangaben	51
--------------------------------------	----

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

HAMBURG.regional

Kreis-Profile der Metropolregion 2006



Karten zur Metropolregion

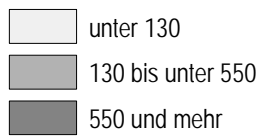
Metropolregion Hamburg



- Landesgrenze
- - Kreis- bzw. Landkreisgrenze
- Metropolregion

Einwohnerdichte in der Metropolregion 2004

Einwohnerinnen und Einwohner
je Quadratkilometer



Metropolregion:
214 Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer

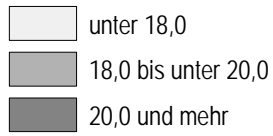


Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in der Metropolregion 2004

Anteil der unter 18-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt

in Prozent



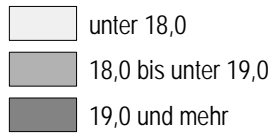
Metropolregion:
18,1 Prozent



Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter in der Metropolregion 2004

Anteil der über 65-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt
in Prozent



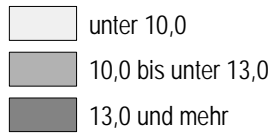
Metropolregion:
18,3 Prozent



Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Arbeitslose in der Metropolregion im Dezember 2005

Arbeitslosenquote
in Prozent



Metropolregion:
11,7 Prozent

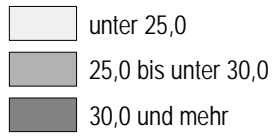


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Metropolregion 2004

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
an der Bevölkerung

in Prozent



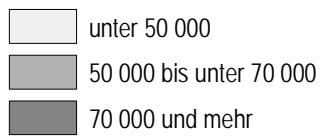
Metropolregion:
31,8 Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in der Metropolregion 2003

Bruttoinlandsprodukt
je Erwerbstätigen in Euro



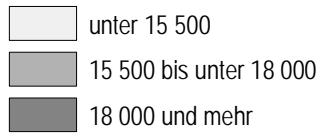
Metropolregion:
64 707 Euro



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in der Metropolregion 2003

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner in Euro



Metropolregion:
17 952 Euro je Einwohner

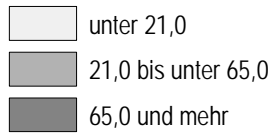


Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Ein- und Zweifamilienhäuser in der Metropolregion 2004

Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser
an allen Wohnungen

in Prozent



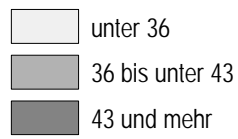
Metropolregion:
44,9 Prozent



Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

Wohnfläche je Einwohnerin/Einwohner in der Metropolregion 2004

Wohnfläche je Einwohnerin/Einwohner
in Quadratmetern



Metropolregion:
39,3 Quadratmeter Wohnfläche je Einwohnerin/Einwohner



Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes



Daten der Metropolregion

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2006

Hamburg

	Hamburg	Metropolregion ohne Hamburg	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	1 734 830	2 511 640	4 246 470
Unter 18-Jährige	275 245	494 590	769 835
in % der Bevölkerung	15,9	19,7	18,1
65-Jährige und Ältere	310 915	466 663	777 578
in % der Bevölkerung	17,9	18,6	18,3
Deutsche	1 490 429	2 382 084	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	244 401	129 556	373 957
in % der Bevölkerung	14,1	5,2	8,8
Fläche in km ²	755	19 046	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	2 297	132	214
Sozialstruktur (2004)			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	739 157	610 834	1 349 991
in % an der Bevölkerung	42,6	24,4	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	336 668	285 211	621 879
in % der Beschäftigten	45,5	46,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	402 489	325 623	728 112
in % der Beschäftigten	54,5	53,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	97 844	121 561	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	12,9	10,9	11,7
Jüngere Arbeitslose	9 292	13 906	23 198
in % aller Arbeitslosen	9,5	11,4	10,6
Ältere Arbeitslose	12 683	13 846	26 529
in % aller Arbeitslosen	13,0	11,4	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger	122 908	85 105	208 013
in % der Bevölkerung	7,1	3,4	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal	76 740	25 777	128 293
je Erwerbstätigen	74 502	54 054	64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	37 149	30 685	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	18 997	17 236	17 952
je Einwohner			

Hamburg

	Hamburg	Metropolregion ohne Hamburg	Metropol- region
Wohnen (2003)			
Wohngebäude	231 360	689 608	920 968
Wohnungen	873 645	1 146 664	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	180 609 20,7	730 260 63,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	3 893	13 059	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	71,5	95,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	36,0	43,5	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2005)	1 057	1 368	2 425
Grundschulen (2004)	375	687	1 062
Weiterführende Schulen (2004)	201	242	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2004)	165 136	238 990	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	30 118 18,2	13 150 5,5	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	9 791	17 445	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	3 705	3 036	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	835 828	1 461 260	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	482	582	541
Straßenverkehrsunfälle	11 038	13 355	24 393
mit Personenschaden	8 755	10 877	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	2 283	2 478	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	261 268	177 107	438 375
je 1000 der Bevölkerung	151	71	103
Gewaltdelikte	9 108	5 346	14 454
je 1000 der Bevölkerung	5	2	3
Diebstahlsdelikte	128 575	89 320	217 895
je 1000 der Bevölkerung	74	36	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	77,5	80,2	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,7	38,4	38,6
CDU	28,9	36,2	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	14,9	8,2	10,8
FDP	9,0	10,2	9,8
Die Linke	6,3	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Dithmarschen

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	137 398	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	27 459	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	20,0	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	28 296	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	20,6	18,6	18,3
Deutsche	133 213	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	4 185	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	3,0	5,1	8,8
Fläche in km ²	1 428	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	96	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	32 771	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	23,8	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	14 653	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	44,7	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	18 118	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	55,3	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	8 566	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	15,2	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 103	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,9	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	822	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,6	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	5 920	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	4,3	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	2 827 52 966	27 936 57 640	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	30 162	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	15 023	17 790	17 952

Dithmarschen

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	46 531	326 183	920 968
Wohnungen	66 210	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	48 658 66,2	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	386	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	95,9	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	46,2	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	70	641	2 425
Grundschulen (2003)	59	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	19	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	17 165	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	379 2,2	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 090	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	162	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	77 194	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	562	578	541
Straßenverkehrsunfälle	751	6 935	24 393
mit Personenschaden	611	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	140	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	9 649	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	70	77	103
Gewaltdelikte	203	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	1	2	3
Diebstahlsdelikte	4 821	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	35	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	77,3	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	35,7	36,5	38,6
CDU	41,7	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	5,1	8,3	10,8
FDP	10,5	10,9	9,8
Die Linke.	4,5	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Herzogtum Lauenburg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	185 958	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	37 186	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	20,0	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	35 237	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	18,9	18,6	18,3
Deutsche	176 486	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	9 472	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	5,1	5,1	8,8
Fläche in km ²	1 263	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	147	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	38 175	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	20,6	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	18 821	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	49,3	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	19 354	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	50,7	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	8 140	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	9,7	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	946	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,6	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	969	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,9	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	6 861	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	3,7	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	3 227 52 270	27 936 57 640	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	29 709	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	17 492	17 790	17 952

Herzogtum Lauenburg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	47 965	326 183	920 968
Wohnungen	81 154	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	50 539 53,8	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	859	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	91,5	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	39,9	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	96	641	2 425
Grundschulen (2003)	49	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	15	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	21 039	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 233 5,9	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 171	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	233	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	105 904	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	570	578	541
Straßenverkehrsunfälle	933	6 935	24 393
mit Personenschaden	720	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	213	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	13 960	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	75	77	103
Gewaltdelikte	411	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	6 543	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	35	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	80,5	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	36,7	36,5	38,6
CDU	36,9	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	8,6	8,3	10,8
FDP	10,8	10,9	9,8
Die Linke.	4,6	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Pinneberg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	298 272	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	55 633	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	18,7	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	55 462	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	18,6	18,6	18,3
Deutsche	276 871	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	21 401	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	7,2	5,1	8,8
Fläche in km ²	664	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	449	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	75 990	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	25,5	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	34 972	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	46,0	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	41 018	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	54,0	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	14 162	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 690	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,9	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	1 794	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,7	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	10 080	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	3,4	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	7 549 66 514	27 936 57 640	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	32 383	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	18 798	17 790	17 952

Pinneberg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	71 366	326 183	920 968
Wohnungen	140 369	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	72 312 44,9	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 663	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	86,5	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	40,7	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	147	641	2 425
Grundschulen (2003)	61	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	18	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	27 356	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	2 750 10,1	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 966	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	388	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	163 698	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	549	578	541
Straßenverkehrsunfälle	1 626	6 935	24 393
mit Personenschaden	1 330	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	296	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	23 692	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	80	77	103
Gewaltdelikte	599	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	12 310	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	41	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	81,7	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,4	36,5	38,6
CDU	36,8	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	9,1	8,3	10,8
FDP	10,3	10,9	9,8
Die Linke.	4,4	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Segeberg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	256 166	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	50 412	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	19,7	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	43 289	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	16,9	18,6	18,3
Deutsche	243 535	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	12 631	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	4,9	5,1	8,8
Fläche in km ²	1 344	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	191	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	73 798	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	28,8	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	33 996	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	46,1	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	39 802	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	53,9	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	10 602	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	8,8	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 126	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,6	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	1 358	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,8	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	6 897	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	2,7	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	5 601 51 198	27 936 57 640	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	32 051	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	17 724	17 790	17 952

Segeberg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	64 595	326 183	920 968
Wohnungen	114 126	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	66 448 51,7	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 828	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	92,9	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,4	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	134	641	2 425
Grundschulen (2003)	69	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	26	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	15 185	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 371 9,0	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 809	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	309	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	155 944	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	609	578	541
Straßenverkehrsunfälle	1 648	6 935	24 393
mit Personenschaden	1 311	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	337	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	20 800	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	81	77	103
Gewaltdelikte	504	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	10 710	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	42	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	80,1	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	36,0	36,5	38,6
CDU	37,4	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	8,1	8,3	10,8
FDP	11,6	10,9	9,8
Die Linke.	4,4	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Steinburg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	136 978	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	28 086	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	20,5	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	25 457	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	18,6	18,6	18,3
Deutsche	130 521	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	6 457	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	4,7	5,1	8,8
Fläche in km ²	1 056	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	130	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	32 303	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	23,6	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	14 878	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	46,1	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	17 425	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	53,9	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	6 971	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	11,6	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	788	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,3	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	705	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,1	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	4 799	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	3,5	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	3 275 60 941	27 936 57 640	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	31 086	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	15 485	17 790	17 952

Steinburg

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	38 750	326 183	920 968
Wohnungen	63 437	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	40 297 55,4	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	423	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	91,0	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	42,2	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	70	641	2 425
Grundschulen (2003)	17	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	14	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	11 528	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	516 4,5	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 000	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	174	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	76 856	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	561	578	541
Straßenverkehrsunfälle	646	6 935	24 393
mit Personenschaden	528	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	118	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	10 002	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	73	77	103
Gewaltdelikte	319	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	5 062	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	37	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	79,0	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	37,4	36,5	38,6
CDU	37,6	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	7,0	8,3	10,8
FDP	10,3	10,9	9,8
Die Linke.	4,6	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Stormarn

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	223 694	1 238 466	4 246 470
Unter 18-Jährige	42 247	241 023	769 835
in % der Bevölkerung	18,9	19,5	18,1
65-Jährige und Ältere	42 320	230 061	777 578
in % der Bevölkerung	18,9	18,6	18,3
Deutsche	214 154	1 174 780	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	9 540	63 686	373 957
in % der Bevölkerung	4,3	5,1	8,8
Fläche in km ²	766	6 522	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	292	190	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	64 132	317 169	1 349 991
in % an der Bevölkerung	28,8	25,7	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	27 522	144 842	621 879
in % der Beschäftigten	42,9	45,7	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	36 610	172 327	728 112
in % der Beschäftigten	57,1	54,3	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	7 979	56 420	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	7,8	10,1	11,7
Jüngere Arbeitslose	655	6 308	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	8,2	11,2	10,6
Ältere Arbeitslose	1 092	6 740	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,7	11,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	5 953	40 510	208 013
in % der Bevölkerung	2,7	3,3	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal	5 457	27 936	128 293
je Erwerbstätigen	58 726	57 640	64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	32 812	31 671	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	19 909	17 790	17 952
je Einwohner			

Stormarn

	Kreis	Kreise in SH	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	56 976	326 183	920 968
Wohnungen	101 780	567 076	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	59 913 50,7	338 167 59,6	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 371	6 530	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	93,3	91,3	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	42,4	41,8	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	124	641	2 425
Grundschulen (2003)	48	303	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	15	107	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	21 996	114 269	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 072 4,9	7 321 6,4	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 516	8 552	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	297	1 563	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	136 055	715 651	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	608	578	541
Straßenverkehrsunfälle	1 331	6 935	24 393
mit Personenschaden	1 011	5 511	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	320	1 424	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	16 681	94 784	438 375
je 1000 der Bevölkerung	75	77	103
Gewaltdelikte	388	2 424	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	8 534	47 980	217 895
je 1000 der Bevölkerung	38	39	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	82,8	80,6	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	35,6	36,5	38,6
CDU	37,1	37,6	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	9,9	8,3	10,8
FDP	11,3	10,9	9,8
Die Linke.	4,2	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Cuxhaven

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	206 308	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	39 836	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	19,3	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	42 184	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	20,4	18,6	18,3
Deutsche	194 238	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	12 070	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	5,9	5,2	8,8
Fläche in km ²	2 073	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	100	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	38 399	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	18,6	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	19 422	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	50,6	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	18 977	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	49,4	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	11 571	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	13,3	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 399	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,1	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	1 409	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,2	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	6 531	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	3,2	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	3 117 47 839	23 617 50 467	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	28 357	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	15 111	16 681	17 952

Cuxhaven

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	62 622	363 425	920 968
Wohnungen	99 775	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	66 406 66,6	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 198	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	96,7	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	46,8	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	128	727	2 425
Grundschulen (2003)	67	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	23	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	20 094	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 158 5,8	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 373	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	212	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	119 461	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	579	586	541
Straßenverkehrsunfälle	982	6 420	24 393
mit Personenschaden	828	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	154	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	11 967	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	58	65	103
Gewaltdelikte	485	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	6 089	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	29	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	78,5	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	44,1	40,4	38,6
CDU	33,8	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	6,3	8,1	10,8
FDP	8,5	9,6	9,8
Die Linke.	4,5	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Harburg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	239 973	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	47 296	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	19,7	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	42 671	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	17,8	18,6	18,3
Deutsche	228 506	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	11 467	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	4,8	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 245	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	193	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	44 004	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	18,4	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	21 132	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	48,0	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	22 872	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	52,0	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	9 579	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	8,9	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 060	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,1	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	1 182	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,3	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	6 372	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	2,7	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal	3 628	23 617	128 293
je Erwerbstätigen	50 095	50 467	64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	28 413	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	18 554	16 681	17 952
je Einwohner			

Harburg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	67 937	363 425	920 968
Wohnungen	105 596	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	73 017 69,1	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 239	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	100,8	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	44,4	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	123	727	2 425
Grundschulen (2003)	62	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	22	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	22 865	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	993 4,3	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 650	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	240	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	150 027	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	625	586	541
Straßenverkehrsunfälle	1 120	6 420	24 393
mit Personenschaden	899	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	221	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	14 746	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	62	65	103
Gewaltdelikte	441	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	7 308	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	31	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	83,0	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	36,9	40,4	38,6
CDU	36,6	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	8,7	8,1	10,8
FDP	11,5	9,6	9,8
Die Linke.	3,8	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Lüchow-Dannenberg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	51 578	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	9 581	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	18,6	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	11 969	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	23,2	18,6	18,3
Deutsche	49 481	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	2 097	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	4,1	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 220	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	42	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	11 678	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	22,6	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	5 578	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	47,8	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	6 100	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	52,2	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	3 494	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	17,9	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	380	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,9	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	327	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,4	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	1 610	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	3,1	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	894 47 998	23 617 50 467	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	30 472	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	14 193	16 681	17 952

Lüchow-Dannenberg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	17 648	363 425	920 968
Wohnungen	25 676	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	19 299 75,2	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	218	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	102,9	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	51,2	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	31	727	2 425
Grundschulen (2003)	23	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	9	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	4 882	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	141 2,9	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	403	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	62	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	30 336	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	588	586	541
Straßenverkehrsunfälle	217	6 420	24 393
mit Personenschaden	184	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	33	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	2 781	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	54	65	103
Gewaltdelikte	91	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	1 128	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	22	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	77,4	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	35,7	40,4	38,6
CDU	33,4	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	12,5	8,1	10,8
FDP	8,1	9,6	9,8
Die Linke.	7,6	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Lüneburg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	174 566	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	33 454	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	19,2	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	29 707	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	17,0	18,6	18,3
Deutsche	164 458	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	10 108	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	5,8	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 323	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	132	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	44 217	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	25,4	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	22 122	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	50,0	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	22 095	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	50,0	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	9 783	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	12,7	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	945	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,7	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	927	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,5	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	7 216	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	4,1	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal	3 230	23 617	128 293
je Erwerbstätigen	47 517	50 467	64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	30 621	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	15 593	16 681	17 952
je Einwohner			

Lüneburg

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	41 911	363 425	920 968
Wohnungen	77 216	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	44 589 57,7	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	710	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	93,0	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,1	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	84	727	2 425
Grundschulen (2003)	48	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	18	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	16 665	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	660 4,0	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 132	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	269	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	94 634	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	542	586	541
Straßenverkehrsunfälle	776	6 420	24 393
mit Personenschaden	670	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	106	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	11 464	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	66	65	103
Gewaltdelikte	385	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	5 889	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	34	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	79,8	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	40,4	40,4	38,6
CDU	30,0	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	11,8	8,1	10,8
FDP	9,5	9,6	9,8
Die Linke.	5,5	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Rotenburg (Wümme)

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	164 932	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	35 727	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	21,7	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	28 272	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	17,1	18,6	18,3
Deutsche	156 975	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	7 957	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	4,8	5,2	8,8
Fläche in km ²	2 070	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	80	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	42 902	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	26,1	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	19 729	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	46,0	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	23 173	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	54,0	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	7 133	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	9,6	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	901	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	734	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,3	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	4 394	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	2,7	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	3 071 45 433	23 617 50 467	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	28 252	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	15 936	16 681	17 952

Rotenburg (Wümme)

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	48 967	363 425	920 968
Wohnungen	70 172	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	54 629 77,9	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 089	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	109,5	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	46,6	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	106	727	2 425
Grundschulen (2003)	53	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	18	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	17 102	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	812 4,7	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 357	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	192	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	99 663	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	604	586	541
Straßenverkehrsunfälle	951	6 420	24 393
mit Personenschaden	819	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	132	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	11 343	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	69	65	103
Gewaltdelikte	394	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	5 875	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	36	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	79,3	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	38,2	40,4	38,6
CDU	38,5	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	7,1	8,1	10,8
FDP	9,8	9,6	9,8
Die Linke.	3,8	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

Soltau-Fallingb.ostel

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	142 819	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	28 717	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	20,1	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	27 110	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	19,0	18,6	18,3
Deutsche	135 448	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	7 371	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	5,2	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 874	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	76	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	39 145	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	27,4	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	18 612	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	47,5	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	20 533	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	52,5	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	8 120	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	13,0	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	977	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,0	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	887	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,9	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	5 942	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	4,2	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	3 199 49 952	23 617 50 467	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	30 013	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	18 137	16 681	17 952

Soltau-Fallingbotel

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	39 846	363 425	920 968
Wohnungen	65 046	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	44 024 67,7	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	647	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	98,2	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	44,7	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten ^{*)} (2004)	77	727	2 425
Grundschulen (2003)	41	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	15	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	14 266	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	837 5,9	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 003	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	146	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	82 989	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	581	586	541
Straßenverkehrsunfälle	965	6 420	24 393
mit Personenschaden	804	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	161	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	11 697	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	82	65	103
Gewaltdelikte	516	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	4	2	3
Diebstahlsdelikte	5 404	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	38	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	78,7	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	42,0	40,4	38,6
CDU	35,3	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	6,3	8,1	10,8
FDP	9,3	9,6	9,8
Die Linke.	3,9	4,4	5,1

^{*)} förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Stade			
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	195 727	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	40 784	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	20,8	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	33 094	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	16,9	18,6	18,3
Deutsche	185 911	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	9 816	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	5,0	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 266	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	155	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	49 073	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	25,1	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	21 402	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	43,6	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	27 671	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	56,4	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	9 777	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	11,1	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	1 303	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,3	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	1 122	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,5	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	9 037	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	4,6	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal	4 573	23 617	128 293
je Erwerbstätigen	62 127	50 467	64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	32 259	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	17 094	16 681	17 952
je Einwohner			

Stade

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	55 867	363 425	920 968
Wohnungen	88 744	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	58 829 66,3	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	1 051	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	97,4	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	44,2	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	160	727	2 425
Grundschulen (2003)	59	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	21	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	19 759	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	937 4,7	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	1 281	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	218	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	113 502	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	580	586	541
Straßenverkehrsunfälle	918	6 420	24 393
mit Personenschaden	740	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	178	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	11 911	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	61	65	103
Gewaltdelikte	410	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	6 721	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	34	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	79,2	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	41,6	40,4	38,6
CDU	35,1	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	7,3	8,1	10,8
FDP	9,3	9,6	9,8
Die Linke.	4,0	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

HAMBURG.regional Kreis-Profile der Metropolregion 2005

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Uelzen			
Bevölkerung (2004)			
Bevölkerung	97 271	1 273 174	4 246 470
Unter 18-Jährige	18 172	253 567	769 835
in % der Bevölkerung	18,7	19,9	18,1
65-Jährige und Ältere	21 595	236 602	777 578
in % der Bevölkerung	22,2	18,6	18,3
Deutsche	92 287	1 207 304	3 872 513
Ausländerinnen und Ausländer	4 984	65 870	373 957
in % der Bevölkerung	5,1	5,2	8,8
Fläche in km ²	1 454	12 524	19 801
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	67	102	214
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2004)	24 247	293 665	1 349 991
in % an der Bevölkerung	24,9	23,1	31,8
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	12 372	140 369	621 879
in % der Beschäftigten	51,0	47,8	46,1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer	11 875	153 296	728 112
in % der Beschäftigten	49,0	52,2	53,9
Arbeitslose (Dezember 2005)	5 684	65 141	219 405
in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen	14,0	11,7	11,7
Jüngere Arbeitslose	633	7 598	23 198
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,1	11,7	10,6
Ältere Arbeitslose	518	7 106	26 529
Anteil an allen Arbeitslosen in %	9,1	10,9	12,1
Sozialhilfeempfängerinnen/ -empfänger (2004)	3 493	44 595	208 013
in % der Bevölkerung	3,6	3,5	4,9
Wirtschaftsstruktur (2003)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal je Erwerbstätigen	1 904 49 416	23 617 50 467	128 293 64 707
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	29 312	29 699	34 314
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	16 975	16 681	17 952

Uelzen

	Kreis	Kreise in NI	Metropol- region
Wohnen (2004)			
Wohngebäude	28 627	363 425	920 968
Wohnungen	47 363	579 588	2 020 309
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern in % aller Wohnungen	31 300 66,1	392 093 67,7	910 869 45,1
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	377	6 529	16 952
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	98,8	99,2	85,0
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	48,1	45,2	40,5
Infrastruktur			
Kindergärten *) (2004)	18	727	2 425
Grundschulen (2003)	31	384	1 062
Weiterführende Schulen (2003)	9	135	443
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2003)	9 088	124 721	404 126
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	291 3,2	5 829 4,7	43 268 10,7
Handwerksbetriebe (2004)	694	8 893	27 236
Ärzte in freier Praxis (2004)	134	1 473	6 741
Verkehr (2004)			
PKW	54 997	745 609	2 297 088
je 1000 der Bevölkerung	565	586	541
Straßenverkehrsunfälle	491	6 420	24 393
mit Personenschaden	422	5 366	19 632
mit schwerwiegendem Sachschaden	69	1 054	4 761
Kriminalität (2004)			
Straftaten insgesamt	6 414	82 323	438 375
je 1000 der Bevölkerung	66	65	103
Gewaltdelikte	200	2 922	14 454
je 1000 der Bevölkerung	2	2	3
Diebstahlsdelikte	2 926	41 340	217 895
je 1000 der Bevölkerung	30	33	51
Bundestagswahl 2005			
Wahlbeteiligung in %	79,4	79,8	79,2
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
SPD	42,7	40,4	38,6
CDU	33,9	34,8	33,4
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	7,5	8,1	10,8
FDP	8,9	9,6	9,8
Die Linke.	4,5	4,4	5,1

*) förderfähige Kindertageseinrichtungen (inklusive Spielkreise) für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

Anmerkungen und Quellenangaben

Zur Metropolregion Hamburg zählen Hamburg und weiter 14 Gebietseinheiten. Dies sind nördlich der Elbe die zum Land Schleswig-Holstein gehörenden Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Steinburg und Stormarn sowie im Süden die zum Land Niedersachsen gehörenden Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade und Uelzen.

Bevölkerung

Die Zahlen für die Bevölkerung wurden anhand der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein und des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik ermittelt.

Sozialstruktur

Die Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stand 30.6.2004) sowie die Arbeitslosenzahlen (Stand Dezember 2005) sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Zur Berechnung der Kennziffer „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in % der Bevölkerung“ wurde die Jahresdurchschnittsbevölkerung 2004 verwendet. Die Arbeitslosenquoten für die Metropolregion mit und ohne Hamburg sowie die Zusammenfassung der Kreise in Schleswig-Holstein und der Landkreise in Niedersachsen beruhen auf eigenen Berechnungen.

Die Kennziffer „Sozialhilfeempfänger/innen in % der Bevölkerung“ wurde berechnet aus den Ergebnissen der amtlichen Sozialhilfestatistik, Stand 31.12.2004, und Angaben der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Stand 31.12.2004.

Wirtschaftsstruktur

Alle Angaben zur Wirtschaftsstruktur entstammen dem Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zum Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2004.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen nach Abzug der in die Produktion einfließenden Vorleistungen. Es ist ein gesamtwirtschaftlicher Produktionsindikator, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Der Arbeitgeberanteil schließt die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, für die betriebliche Altersvorsorge, die Beihilfe im Krankheitsfall und die für Beamte unterstellten Sozialbeiträge ein.

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölke-

rung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgestellt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Wohnen

Die Daten über Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsgrößen und Wohnflächen sind Ergebnisse der Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnbestandes des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein und des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik. Zur Berechnung des Indikators „Wohnfläche je Einwohner/in“ wurden die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung von 2004 herangezogen.

Infrastruktur

Die Zahlen der Kindergärten stützen sich auf Angaben der Kreisverwaltungen und für Hamburg auf das Kita-Informationssystem (www.kitainfo-hamburg.de) der Behörde für Soziales und Familie. Aufgeführt sind die förderfähigen Kindertageseinrichtungen, die mindestens an drei Tagen der Woche 12 Stunden geöffnet sind. Vorschulklassen wurden nicht mit einbezogen.

Die Angaben über die Schulen und Schüler sind Ergebnisse der Statistik der allgemein bildenden Schulen. In der Anzahl der Grundschulen sind die Sonderschulen nicht enthalten. Zu den weiterführenden Schulen zählen staatliche sowie staatlich anerkannte und genehmigte Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien und Gesamtschulen; Abendgymnasien und Studienkollege sind nicht aufgeführt.

Die Daten über die Handwerksbetriebe entstammen den Angaben der Handwerkskammern Hamburg, Flensburg, Lübeck, sowie Lüneburg-Stade; aufgeführt sind ausschließlich Vollhandwerksbetriebe.

Die Angaben zu den Ärzten beruhen auf Datenmaterial der Ärztekammern in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Verkehr

Nachgewiesen werden alle PKW einschließlich vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge gemäß der Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes, Stand 31.12.2004, des Kraftfahrt-Bundesamtes.

Die Angaben über Straßenverkehrsunfälle sind der Straßenverkehrsunfallstatistik entnommen.

Kriminalität

Die Zahlen zur Kriminalität stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik der Landeskriminalämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Für die Berechnung der Deliktshäufigkeiten je 1000 der Bevölkerung wurde jeweils der Mittelwert der Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes für die Jahre 2003 und 2004 herangezogen.